KREISFEUERWEHRVERBAND BODENSEEKREIS

NUMMER 5 - MAI 2023

BRANDMELDER

Informationen aus den Feuerwehren und dem Bevölkerungsschutz des Bodenseekreises

Liebe Brandmelderleser,

hier haltet ihr, im übertragenen Sinne, die Frühjahrsausgabe des Brandmelders in den Händen.

Das Jahr 2023 steht ganz im Zeichen der Jubiläen. Nicht nur der Kreisfeuerwehrverband wird dieses Jahr runde 50, sondern auch der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg und auch unser Bodenseekreis.
Badener und Württemberger haben sich damals zusammengetan und Trennendes überwunden, um gemeinsam stärker zu sein.
Und das gilt bis heute: Zusammen sind wir stärker.
Dies gilt von der kleinsten taktischen Einheit, dem Trupp, bis über Organisationsgrenzen hinweg, wie hier in dieser Ausgabe das DRK berichtet.

Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen und merkt Euch die Termine für das Jahr vor.
Wir freuen uns, Euch auf den Veranstaltungen begrüßen zu können.

Herzlichst, Eure Brandmelder-Redaktion

50 Jahre KREISFEUERWEHRVERBAND BODENSEEKREIS 1973 - 2023

Inhalt

Begrüßung
SEITE 1

Grußwort
SEITE 2

KFV Kooperation mit ProSana
SEITE 3

Verbandsversammlung KFV
SEITE 4 + 5

Landrat übergibt Drohnen und PSNV-KFZ
SEITE 6

Kooperation FW und DRK
SEITE 7

Kreisfahne | Termine
SEITE 8

Dachstuhlbrand F3 in Überlingen
SEITE 9 + 10

JHV der Kreisjugendfeuerwehr
SEITE 11

JF pflanzt Bäume
SEITE 12

50 Jahre KFV Jubiläum
SEITE 13

Impressum
SEITE 14

HERAUSGEBER:
KREISFEUERWEHRVERBAND BODENSEEKREIS E.V. ESPACHSTRASSE 14 88662 ÜBERLINGEN
WWW.KFV-BODENSEEKREIS.DE

Grußwort

Und weiter geht es – Quo Vadis KFV Bodenseekreis?

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Weiterentwicklungsprozess im KFV Bodenseekreis e.V. ist in vollem Gange.
Nach den Workshops und Arbeitsgruppen der letzten beiden Jahre wurde die neue Satzung an der Jahreshauptversammlung am 1. April 2023 beschlossen.

Der Verbandsvorstand und der Verbandsausschuss haben eine neue Struktur bekommen und diese gilt es nun umzusetzen. Daher werden wir in diesem Jahr zwei neue Fachgebietsleiter für die beiden neuen Fachgebiete „Technik und Ausbildung“ und „Menschen in der Feuerwehr und Ehrenamtsförderung“ suchen. Eine Stellenausschreibung wird noch kommen – aber ich freue mich, dass die ersten Ankündigungen dazu bereits Interesse geweckt haben.

Im nächsten Jahr haben wir an der Jahreshauptversammlung 2024 auch wieder Wahlen. Der Verbandsvorstand und der Verbandsausschuss stehen zur Neuwahl an. Und da es bereits sicher ist, dass zumindest ein Stellvertreter des Vorsitzenden und auch der Schriftführer nicht mehr kandidieren werden, machen wir uns in diesem Jahr auch hierfür auf die Suche nach interessierten Nachfolgern für diese wichtigen Ämter.
Nach der nächsten Vorstandssitzung im Mai wird hier allerdings mehr Klarheit bestehen und wir können uns konkreter auf die Suche machen.

Wie ihr seht, das Hamsterrad steht nicht still ……

Doch zuerst werden wir in diesem Jahr gebührend das 50-jährige Jubiläum des KFV Bodenseekreis e.V. feiern.
Aus zwei davor bestehenden Verbänden in den Alt-Landkreisen Tettnang und Überlingen ist im Jahr 1973 nach den Gebietsreformen der neue Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis hervorgegangen.
Es sind mehrere Jubiläums-Veranstaltungen geplant (siehe gesonderter Bericht hier im BRANDMELDER) und ich wünsche uns allen jetzt schon dabei viel Spaß und Vergnügen und vor allem viele Jubiläumskuchen 😊.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Martin Schweitzer
Vorsitzender

KFV schliesst Kooperationsvereinbarung mit ProSana Gesundheitszentrum

Körperliche Fitness ist im Feuerwehralltag sehr wichtig, um zuverlässig einen Einsatzerfolg zu erzielen und auch anstrengende Einsätze gut bewältigen zu können. Eine Aufgabe des Kreisfeuerwehrverbands, als Interessen-vertretung seiner Mitgliedsfeuerwehren im Bodenseekreis, ist es, das Feuerwehrwesen zu fördern und die Feuerwehren zu unterstützen. Nachdem schon eine freiwillige Feuerwehr mit dem in Überlingen ansässigen und mit vier Standorten im Kreis vertretenen Fitness-Unternehmen ProSana eine Kooperation geschlossen hatte, lag es nahe, dass sich der Verband für eine Ausweitung einer Kooperation für alle Feuerwehren im Bodenseekreis einsetzt.

KFV-Vorsitzener Martin Schweitzer (3. v.l.) bedankt sich bei ProSana Geschäftsführer Jens Veitinger (2.v.l.) für die Kooperation. Die ProSana Mitarbeiter Nikolai Kleiner (li.) und Sebastian Zschokelt (re.) freuen sich auf die Feuerwehrleute.

Wir freuen uns, dass wir den Inhaber und Geschäftsführer von ProSana, Jens Veitinger, für diese kreisweite Kooperation mit den Feuerwehren gewinnnen konnten. ProSana bietet nun allen Feuerwehrangehörigen im Bodenseekreis einen besonders günstigen Trainings- und Fitness-Vertrag an, der sich durch sehr angenehme Konditionen auszeichnet. So wäre er auch monatlich wieder kündbar. Genutzt werden können alle modernen Fitness-Studios des Unternehmens in Überlingen, Salem und in Markdorf. Für Informationen über die genauen Konditionen und den Umfang des Feuerwehr-Vertrags kontaktieren Sie bitte, die Fa. ProSana in Überlingen direkt.

Für ProSana war es wichtig, ein Zeichen der Anerkennung für alles das, was speziell die freiwillige Feuerwehr leistet, zu setzen. Ein Zeichen des Dankes für den uneigennützigen, aufopferungsvollen und besonders ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Mitmenschen, wie ProSana-Fitnessleiter Sebastian Zschockelt ausführt. Es sei wichtig, die Achtung und den Respekts für die gelebten Ideale und moralischen Wertvorstellungen, die hinter der Entscheidung stehen, der freiwilligen Feuerwehr beizutreten, auch zu zeigen.

So soll diese Kooperation ein Zeichen der Wertschätzung sein für die Bereitschaft das Risiko, die Verantwortung und die Entbehrungen in Kauf zu nehmen, die der Feuerwehrdienst mit sich bringt.
Das Team von ProSana freut sich darauf, seine Expertise in den Dienst der freiwilligen Feuerwehr zu stellen, um gemeinsam für mehr Vitalität, Leistungsfähigkeit und Wohlgefühl zu sorgen, denn so ist für sie eine Gelegenheit, den freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern persönlich etwas Gutes zu tun.

KFV-Vorsitzender Martin Schweitzer, der den Kooperationsvertrag mit ProSana zusammen mit Jens Veitinger unterzeichnete, hofft, dass viele Feuerwehrangehörige dieses Angebot annehmen, sich so für den Übungs- und Einsatzdienst wappnen und auch allgemein Spass finden, etwas mehr für ihre Gesundheit zu tun.

Kontaktadresse ProSana:
ProSana Gesundheitszentrum Überlingen
Fitness | Physiotherapie
Obertorstraße 28
88662 Überlingen
Telefon: +49 (0)7551 4923
E-Mail: info@prosana.fitness
Internet: www.prosana.fitness

Verbandsversammlung des KFV Bodenseekreis 2023

Am Samstag, den 1. April 2023 fand die turnusgemäße Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Bodenseekreis e.V. im Dorfgemeinschaftshaus in Friedrichshafen-Schnetzenhausen statt. Nachdem die Kreisjugendfeuerwehr unter Kreisjugendfeuerwehrwart Daniel Löhle ihre davor stattfindende Hauptversammlung beendet hatte, konnten kurz nach 20 Uhr die Versammlung der Aktiven beginnen.

Unter musikalischer Begleitung von Abordnungen der drei Spielmannszüge der Feuerwehren Meckenbeuren-Kehlen, Markdorf und Überlingen wurde die Fahne des Kreisfeuerwehrverbands von der Feuerwehr Salem, an die Feuerwehr Sipplingen übergeben, die diese nun für ein Jahr in ehrenvoller Obhut behält und bei besonderen Gelegenheiten mit ihrer Fahnenabordnung präsentiert.

Verbandsvorsitzender Martin Schweitzer begrüßte alle Anwesenden, insbesondere auch die Gäste.
Die Landtagsabgeordneten August Schuler und Klaus Hoher, Oberbürgermeister Jan Zeitler aus Überlingen, sowie Bürgermeister Dieter Stauber aus Friedrichshafen, Bürgermeister Arman Aigner aus Eriskirch, stellv. Bürgermeister Jörg Schirm aus Owingen und Bürgermeister Daniel Heß aus Stetten, in Personalunion auch als Mitglied des Verbandsausschusses, zeigten durch ihre Anwesenheit großes Interesse an der Arbeit des Kreisfeuerwehrverbands. Das Landratsamt war durch Kreisbrandmeister Alexander Amann, sowie durch stellv. Kreisbrandmeister Dagobert Heß vertreten.

Martin Schweitzer, Vorsitzender des KFV

Bürgermeister Dieter Stauber begrüßte die Versammlung und drückte seine Freude aus, dass die Verbandsversammlung in Friedrichshafen stattfindet. Er bedankte sich ausdrücklich bei allen Feuerwehrleuten für ihr Engagement und insbesondere auch bei seiner Feuerwehr Friedrichshafen für das Ausrichten der Veranstaltung und das Bewirten.

Bürgermeister Dieter Stauber

Nach dem Feststellen der Beschlussfähigkeit der Versammlung, von 99 zulässigen Delegierten aus den Feuerwehren waren immerhin 89 anwesend, berichtete Vorsitzender Martin Schweitzer über die Aktivitäten des Verbandes und die Tätigkeit des Vorstandes im letzten Jahr. 2022 wurde unter anderem die dringende Aktualisierung und Modernisierung der Verbandssatzung angegangen. So wird in der neue Fassung auch die Möglichkeit von Online-Sitzungen und -Wahlen vorgesehen sein. Des weiteren wird auch der Vorstand und Verbandsausschuss leicht umgegliedert, so dass zielgerichteteres Arbeiten möglich wird. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 11 Sitzungen, der Verbandsausschuss traf sich zwei Mal. Darüber hinaus nahmen die Mitglieder des Vorstands an zahlreichen Jahreshauptversammlungen und Übungen der Feuerwehren teil, sowie an Präsidiumssitzungen des Landesfeuerwehrverbands und vielen weiteren wichtigen Veranstaltungen. Das 50jährige Bestehen des im Jahre 1973 gegründeten Kreisfeuerwehrverbands Bodenseekreis e.V. soll im Jahre 2023 würdig gefeiert werden. Die Vorbereitungen für das Festwochenende am 17. und 18. Juni 2023 laufen bereits auf Hochtouren.

KBM Alexander Amann

Kreisbrandmeister Amann berichtete aus seinem Sachgebiet Brand- und Bevölkerungsschutz im Landratsamt insbesondere über die Personalentwicklung in den Feuerwehren. Nachdem die Anzahl der Feuerwehrangehörigen in den Jahren 2019 bis 2021 nahezu gleich blieb, konnte in 2022 ein leichter Anstieg der Mitgliedszahlen auf 2343 Feuerwehrangehörige im Landkreis verzeichnet werden. 2022 konnten im Bodenseekreis, nach der Stagnation in den Coronajahren, wieder 38 Kreis-Lehrgänge, wie Grundausbildungen, Lehrgänge für Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger, etc. durchgeführt werden, bei denen insgesamt 631 Feuerwehrangehörige ausgebildet wurden. Die wichtigen Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule können nach wie vor nur in zu geringem Umfang wahrgenommen werden, da es von dort viel zu wenig Lehrgangsangebote gäbe, so Amann. Nach dem Kassenbericht und den Erläuterungen dazu, die Kassierer Kai Kreuzer vortrug, konnte dieser, ebenso wie der gesamte Vorstand, auch von der Versammlung für das vergangene Jahr entlastet werden. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt, war die Abstimmung über die neue Fassung der Satzung des Verbands, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Gegen Ende der Versammlung konnte Vorsitzender Martin Schweitzer noch verdiente Feuerwehrleute ehren.
Die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbands wurde verliehen an Max Jörg (Freiwillige Feuerwehr Frickingen), Christian Müller und Jochen Sauter (beide Feuerwehr Friedrichshafen). Die Ehrenmedaille in Gold des LFV erhielt Thomas Ritsche von der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf. Tobias Sommer von der Feuerwehr Friedrichshafen bekam als Bundes-Auszeichnung das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Feuerwehrverbands (DFV) verliehen.
Der scheidende Kommandant der Feuerwehr Meersburg Hartmut Schucker bekam von Martin Schweitzer den traditionellen Ehrenkrug überreicht.

Max Jörg, Christian Müller und Jochen Sauter

Martin Schweizer und Thomas Ritsche

Martin Schweitzer und Tobias Sommer

Martin Schweitzer überreicht dem Kommandantenkrug an Hartmut Schucker

Bevölkerungsschutz: Drohneneinheit einsatzbereit und neues Fahrzeug für psychosoziale Notfallversorgung

Die neue Drohneneinheit des Bodenseekreises ist komplett: Die fünf Drohnen und zwei Rollwägen mit entsprechender Übertragungs- und Regietechnik wurden am Dienstag, 18. April 2023 von Landrat Lothar Wölfle und dem Ersten Landesbeamten Christoph Keckeisen symbolisch den zuständigen Feuerwehren Eriskirch, Meckenbeuren und Oberteuringen übergeben. In den drei Gemeinden sind die Drohnen stationiert und werden im Auftrag des Bodenseekreises betrieben. Zudem wird im Landkreis und darüber hinaus künftig auch ein neues Fahrzeug für die psychosoziale Notfallversorgung unterwegs sein.

Die fünf kleinen Flugroboter liefern den Einsatzkräften der Feuerwehren wichtige Einblicke aus der Luft und helfen so, Brände gezielt zu bekämpfen und Menschen zu retten. Zuletzt bei einem Brand in Überlingen, als die Drohneneinheit das erste Mal offiziell im Ernstfall eingesetzt wurde. Aktuell gehören 30 Einsatzkräfte der Einheit an, die dafür eine eigene Ausbildung absolvieren mussten.
Die Einsatzmöglichkeiten der fliegenden Alleskönner sind vielfältig, aber vor allem auf einem unübersichtlichen Gelände wertvoll. Beispielsweise zur Erkundung von Glutnestern oder einsturzgefährdeter Bereiche, dem Erstellen eines Luftlagebildes nach Unwetterereignissen sowie der Personensuche durch eingebaute Wärmebildkameras. Die Aufnahmen werden in Echtzeit übertragen und liefern ein genaues Bild vom Einsatzgeschehen.

Die Anschaffung von drei Drohnen wurde durch eine Spende der Sparkasse mit insgesamt 57.000 Euro ermöglicht. Die Rollwägen samt dazugehöriger Technik sowie zwei kleine Drohnen wurden vom Landkreis mit rund 46.000 Euro finanziert.

In Baden-Württemberg haben vier in der psychosozialen Notfallversorgung aktive Hilfsorganisationen vom Innenministerium neue Fahrzeuge erhalten. Im Regierungsbezirk Tübingen ging eines davon an den DRK-Kreisverband Bodenseekreis e. V. und wurde am Dienstag vom Bevölkerungsschutz des Landkreises symbolisch an Joachim Kruschwitz, Präsident des Kreisverbandes, und Franziska Trunz von der psychosozialen Notfallversorgung Bodenseekreis übergeben. Damit soll künftig auch über den Landkreis hinaus ein wichtiger Beitrag für den Bevölkerungsschutz geleistet werden.
Denn mit dem Fahrzeug können Helferinnen und Helfer in Einsatzfällen schnell vor Ort sein und Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene sowie Einsatzkräfte und weitere Personen von Not- und Unglücksfällen betreuen. Dafür ist das Einsatzfahrzeug speziell für psychosoziale Notfälle ausgestattet. So enthält es neben acht Notfallrucksäcken mit Schutzhelmen auch ein Erste-Hilfe-Set, Nahrung sowie kindgerechte Spielsachen.

Die Anschaffung der vier Mannschaftstransportwagen geht auf einen Beschluss des Landtages zurück, der dafür Mittel in Höhe von 350.000 Euro bewilligt hat. Die weiteren Fahrzeuge sind in den Landkreisen Schwäbisch Hall, Freudenstadt und im Ortenaukreis stationiert.

V.l. Alexander Amann (Kreisbrandmeister), Christoph Keckeisen (Erster Landesbeamter), Joachim Kruschwitz (Präsident DRK-Kreisverband Bodenseekreis e. V.), Franziska Trunz (Psychosoziale Notfallversorgung Bodenseekreis), Landrat Lothar Wölfle, Tobias Riether (Leiter Drohneneinheit und stellvertretender Kommandant Feuerwehr Oberteuringen), Reinhold Petzi (Kommandant Feuerwehr Eriskirch), Christoph Schneider (Stellvertretender Kommandant Feuerwehr Meckenbeuren)

Text: LRA Bodenseekreis, Fotos: KFV Bodenseekreis

Kooperation zwischen der Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz

Der Ortsverein Friedrichshafen des Deutschen Roten Kreuzes wird in den nächsten Monaten eine mobile Sanitätsstation in Dienst stellen. Transportiert wird diese zukünftig durch die Feuerwehr Friedrichshafen.
Der Abrollcontainer kann als mobile Sanitätsstation oder Notunterkunft eingesetzt werden.

In der Version als Sanitätsstation bietet dieser Platz für zwei Intensiv-Behandlungsplätze und fünf weitere Ruhebetten für den Sanitätswachdienst.
In der Version als Notunterkunft ist Platz für acht Doppelstock-Betten, also 16 Personen.
Ausgerüstet mit einer Küchenzeile inklusive Herdplatten, Mikrowelle, Kühlschrank und einem Waschbecken.
Ursprünglich war der Container bei der NATO im Einsatz und zuvor in Afghanistan stationiert.

Der DRK Ortsverein Ravensburg beschaffte in diesem Zuge ebenfalls den gleichen Container. Diese sind miteinander koppelbar und ergeben somit eine große Effizienz im komplexen Hilfeleistungssystems des Deutschen Roten Kreuzes.
„Die Zeit der Zelte mit einem Stangensystem ist langsam vorbei!“, so Uwe-Martin Prinz, Bereitschaftsleiter des DRK Ortsverein Friedrichshafen und Projektleiter dieser Beschaffungsmaßnahme.Der Sicherheitsaspekt durch die fortschreitende Veränderung des Klimas, bei dem die extremen Wetterlagen immer mehr zunehmen, fordert neue Konzepte der Sicherheit.
So könnten selbst gut gegen Sturm gesicherte Sanitätszelte mit langen Eisen oder Alustangen zu einer erheblichen Gefahr werden, wenn diese durch Starkwind oder eine Böe erfasst werden.
Auch die installierte Klimaanlage mit Hochleistungsheizung sowie ein geräuscharmes Arbeiten durch die Dämmung des Containers, zeichnen die Containerlösung bei Großveranstaltungen aus.

„Die Zusammenarbeit der Sanitätsdienste und der Feuerwehren des Bodenseekreises ist genauso hervorragend, wie bei uns in der Schweiz“, sagt Prinz, der selbst bei der Feuerwehr in Zürich tätig ist.
Ob nah oder fern, die Feuerwehren und die Sanitätsdienste bilden ein kompetentes TEAM!
So wundert es nicht, dass der erste Weg bei der Anfrage des Transports des Containers zur Feuerwehr Friedrichshafen mit ihrem Kommandanten Felix Engesser führte.
Das DRK pflegt schon immer eine sehr gute und freundschaftliche Beziehung zu ihrer Feuerwehr.
Die geschlossene Kooperation wurde vertraglich festgehalten.

Das DRK betreut das interkulturelle Stadtfest, sowie das Seehasenfest, die Johanniter das Kulturufer FN. So war schnell die Idee geboren, dass auch unsere Kollegen der Johanniter in diesem Container ihren Dienst für das Kulturufer leisten.
Die Stadt Friedrichshafen erteilte kurzerhand eine Ausnahmegenehmigung. Somit bleibt der Sanitätscontainer über einen Monat fix, als „kleine Rettungswache“ dieser beiden Organisationen, in den Uferanlagen am See stehen.
Die ehrenamtlichen Mitglieder des DRK werden sich in den nächsten Wochen um die Einrichtung der Elektrik, den Innenausbau und die Lackierung kümmern. Die Verwendung bestehender und umweltfreundlicher Materialien zeichnet die Nachhaltigkeit dieses Projektes aus.

Am **Samstag, den 01.07.2023 um 14:00 Uhr findet die Einweihung und Segnung des Containers** und eines neuen E-MTW – Einsatzfahrzeuges in Friedrichshafen nähe der Musikmuschel statt.
Sehr gerne laden wir alle Angehören und Familien der Rettungsorganisationen dazu ein!

Möchten Sie das Projekt unterstützen?
Unter dem folgenden Link finden Sie unsere Aktion online:
https://www.betterplace.org/de/projects/122019?utm_campaign=user_share&utm_medium=ppp_sticky&utm_source=Link

Ken Tautenhahn, Stv. Bereitschaftsleiter und Pressesprecher, Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Friedrichshafen e.V.

Übergabe der Kreisfahne an die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen an der Verbandsversammlung des KFV

Am 1. April 2023 wurde die Kreisfahne des Kreisfeuerwehr-verbandes von der Freiwilligen Feuerwehr Salem an die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen übergeben.
Die Fahne wird nun jährlich im Rahmen der Verbandsver-sammlung des KFV Bodenseekreis an die, alphabetisch im Landkreis nachfolgende Feuerwehr, übergeben.
Im Jahr 2024 dann an die Freiwillige Feuerwehr Stetten.
Dies wurde nach Beratung in der Verbandsausschusssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes am 7. März 2023 beschlossen.
Mit der Übernahme der Fahne verbinden sich Regelungen, bei denen die Fahne bei einer Veranstaltung mit einer Fahnen-abordnung teilnehmen soll.
Dies sind:

1. Beerdigungen

- im Feuerwehrdienst/Feuerwehreinsatz verstorbener Feuerwehrangehöriger
- Feuerwehrangehöriger, mind. 10 Jahre Kommandant einer Feuerwehr
- Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes
- Mitglieder, mind. 10 Jahre im Verbandsausschuss oder Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbands

2. Kreisfeuerwehrtage

Termine

- 20.05.2023 Fahrzeugweihe bei FF Uhldingen-Mühlhofen
- 17.06.2023 Festakt 50 Jahre KFV Bodenseekreis mit Serenade Schloss Salem
- 01.07.2023 Leistungswettkämpfe in FN-Kluftern
- 29.07. - 05.08.2023 Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Stetten a.k.M.
- 28.08.2023 Tag der Erinnerungen der Altersabteilungen 50 Jahre KFV Bodenseekreis in Oberteuringen
- 09.09.2023 Partyabend zum Jubiläum 50 Jahre KFV Bodenseekreis
- 23./24.09.2023 Jubiläumswochenende bei FF Überlingen
- 07.10.2023 Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten in Tettnang

50 Jahre KREISFEUERWEHRVERBAND BODENSEEKREIS 1973 - 2023

Einsatzbericht: Dachstuhlbrand in der Altstadt von Überlingen

Am 11. April 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Überlingen um kurz nach 21 Uhr zu einem Dachstuhlbrand in die historische Überlinger Altstadt gerufen. Mehrere Anrufer meldeten der Rettungsleitstelle über die Notrufnummer 112 einen Großbrand im Bereich der Hofstatt.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am Einsatzort stand der Dachstuhl eines Wohn-und Geschäftsgebäudes bereits in Vollbrand und war im Begriff auf die direkt angrenzenden Nachbargebäude überzugreifen. Der Feuerschein war bereits auf der Anfahrt weithin sichtbar.
Umgehend wurde ein massiver Löschangriff mit mehreren Rohren sowohl im Innen- als auch im Außenangriff eingeleitet. Dabei kam neben der Überlinger Drehleiter auch die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Uhldingen-Mühlhofen zum Einsatz. Die Wasserversorgung wurde durch das örtliche Hydrantennetz, sowie durch Entnahme des nahegelgenen Bodensees sichergestellt.

Personen kamen bei dem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden. Die durch den Brand vorübergehend obdachlos gewordenen Bewohner der betroffenen Häuser wurden in der Nacht in einem nahegelegenen Hotel untergebracht.

Zur Brandursache kann von Seiten der Feuerwehr keine Angabe gemacht werden und ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlung. Ersten Schätzungen der Polizei zu Folge kann aber von einem Schaden in Höhe von rund 2 Millionen Euro ausgegangen werden.

Vor allem die enge und teilweise verwinkelte Bebauung der Altstadt stellt die Feuerwehr vor Herausforderungen, bei der es auf jede Minute ankam. Durch die umgehende Alarmierung und des schnellen und zielorientierten Eingreifens der Feuerwehr konnte jedoch größerer Schaden verhindert werden.

Insgesamt waren in der Spitze über 100 Einsatzkräfte der Feuerwehr vor Ort. Neben der Feuerwehr waren auch rund 70 Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes und Spezialisten des THW´s sowie die Landespolizei in den Einsatz miteingebunden.
Ebenso zum Einsatz kam die Drohneneinheit des Bodenseekreises, welche mittels Luftaufnahmen die Einsatzleitung unterstützte und so eine gezielte Brandbekämpfung durch die Einsatzkräfte ermöglichte.
Aufgrund der großen Anzahl an Atemschutzgeräteträgern war auch der Gerätewagen Atemschutz, welcher in Markdorf stationiert ist zur Einsatzstelle geeilt.
Zur Gebietsabdeckung und für den Fall für mögliche Paralleleinsätze wurde der Ausrückebereich West, sowie die Einsatzabteilung Bambergen in Wachbereitschaft versetzt.

Gegen 22.45 Uhr war der Brand weitestgehend unter Kontrolle, sodass zu diesem Zeitpunkt bereits erste Einsatzkräfte wieder aus dem Einsatz herausgelöst werden konnten. Über die gesamte Nacht hinweg, war aber eine Brandwache mit einem Löschzug vor Ort, welche immer wieder kleinere Glutnester aufspürte und ablöschte. Die Nachlösch- und Sicherungsarbeiten zogen sich bis in die Mittagsstunden des heutigen Mittwochs.
Ebenfalls ein Bild der Lage vor Ort machte sich Oberbürgermeister Jan Zeitler. Er zeigte sich sichtlich erleichtert über die Tatsache, dass kein Personenschaden zu verzeichnen ist und lobte alle Einsatzkräfte für ihr engagiertes, strukturiertes und schnelles Vorgehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Überlingen war unter der Leitung des Kommandanten Ludwig Ehing mit den Einsatzabteilungen Stadt und Nußdorf im Einsatz. Unterstützt wurde Ehing durch den Kreisbrandmeister Alexander Amann.

Text: Daniel Dillmann, FF Überlingen, Fotos Martin Scheerer, KFV Bodenseekreis

Einsatzbericht: Dachstuhlbrand in der Altstadt von Überlingen

Fotos: KFV Bodenseekreis

Rückblick Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Bodenseekreis

Die Jugendfeuerwehren des Bodenseekreis haben sich am 1. April 2023 im Dorfgemeinschaftshaus FN- Schnetzenhausen zu ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung getroffen.
Mit einer Delegiertenanzahl von ca. 93% konnte Kreisjugendfeuerwehrwart Daniel Löhle seine Gäste mit großer Beteiligung begrüßen.
Besonders erfreulich sind die wieder ansteigenden Mitgliederzahlen. Nach Statistikauswertung kann sich der Bodenseekreis auf fast 900 Mitglieder, bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Betreuern freuen. Hier soll in Zukunft weiter der Fokus auf die Gründung von Kinderfeuerwehren gelegt werden. Ein weiterer Anreiz soll durch das Innenministerium und die Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Form einer finanziellen Förderung geschaffen werden.
Ebenso im Fokus des Abends standen die Neuwahlen. Gleich mehrere Positionen in der Leitung und im Ausschuss der Kreisjugendfeuerwehr konnten besetzt werden:
- Neuer Stv. Kreisjugendfeuerwehrwart: Vito Alvino (Jugendfeuerwehr Bermatingen)
- Neuer FGL Lager & Fahrt: Oliver Wirth (Jugendfeuerwehr Oberteuringen)
- Neuer FGL Brandschutzerziehung: Marco Schönfelder (Jugendfeuerwehr Heiligenberg)

V.l: Vito Alvino, Daniel Löhle, Marco Schönfelder

Oliver Wirth

Die Jugendfeuerwehren gratulieren noch einmal allen Gewählten und wünschen allzeit gutes Gelingen und viel Freude an ihren Aufgaben!
Für das neue Jahr stehen für die Jugendfeuerwehren des Bodenseekreis gleich mehrere Highlights an. Darunter das erste Kreiszeltlager seit 2019. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder alle Teilnehmer und Gäste auf dem Heuberg, Truppenübungsplatz der Bundeswehr in Stetten am kalten Markt begrüßen. In der prall gefüllten Woche, vom 29.07. – 05.08.2023, können sich sowohl Betreuer als auch Jugendliche wieder auf viel Spaß, Spiel und Ausflüge freuen. Anmeldungen sind an den Fachgebietsleiter Lager und Fahrt, Oliver Wirth, zu richten.
Neu im Programm ist die gemeinsame Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 + 3. Durch die Konzentration der Abnahme auf einen Tag, an dem sich alle Jugendfeuerwehren anmelden können, soll dieses Abzeichen eine deutliche Aufwertung erfahren, analog den „Großen“ mit den Leistungswettkämpfen in Bronze, Silber und Gold. Die Abnahme erfolgt am Samstag, den 23.09.2023 in Überlingen. Die Jugendfeuerwehr Überlingen feiert an diesem Wochenende sein 50-jähriges Bestehen und hat sich dankenswerterweise als Ausrichter bereit erklärt. Anmeldungen sind an die Fachgebietsleiterin, Katharina Nitsch, zu richten.
Bereits im Brandmelder Nr. 3 berichteten wir über den Anmeldestau für den Jugendgruppenleiterlehrgang. Daher hat sich die Region Bodensee-Oberschwaben entschieden, dieses Jahr 3 Lehrgänge durchzuführen. Der nächste findet bereits im Mai in der Region Ravensburg statt. Die weiteren werden einerseits im August in der Region Sigmaringen und im Herbst ein Lehrgang im Bodenseekreis stattfinden. Die genauen Termine folgen.
Der Abschluss der Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der Verabschiedung des bisherigen Stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart Marvin Kühnemann und der symbolischen Übergabe der Schulterklappen an seinen Nachfolger Vito Alvino.
Lieber Marvin, die Jugendfeuerwehren des Bodenseekreis danken dir noch einmal für die 8 Jahre, die du mit vollem Einsatz und Motivation für uns erbracht hast!

Daniel Löhle, Kreisjugendfeuerwehrwart

Hier wächst Zukunft“ & „Das Blatt wenden“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg e.V. wurde unter dem Motto „Hier wächst Zukunft“ dieses Projekt ins Leben gerufen. Hierbei wollen die Jugendfeuerwehren gemeinsam mit der Landesforstverwaltung das „Blatt wenden“ und tun Gutes für unsere Wälder.

Jede Jugendfeuerwehr kann dabei gemeinsam mit ihrem jeweiligen Förster und Forstamt ein Projekt ins Leben rufen. Egal, ob die Jugendlichen dabei helfen Bäume zu pflanzen oder zu pflegen, ob sie Nistkästen bauen und die Patenschaft dafür übernehmen oder ob sie Biotope im Wald pflegen oder Müll sammeln, es gibt viele Möglichkeiten, sich im und für den Wald und die Natur zu engagieren.

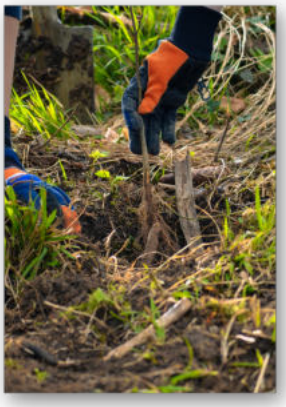
Die Jugendfeuerwehren im Bodenseekreis beteiligen sich insgesamt mit 4 Events an diesem Projekt. So haben die JF der Feuerwehren aus Stetten und Sipplingen auch bereits Bäume gepflanzt.

Insgesamt haben 56 Mitglieder der Jugendfeuerwehren Stetten, Tettnang und Sipplingen an drei Tagen im April gemeinsam angepackt, um den Wald rund um Stetten, Tettnang und Billafingen aufzuforsten. Mit viel Einsatz und Begeisterung haben die JFler Spaten und Schaufel geschwungen, um den kahlen Flächen mit Kirschen, Linden und weitere Klima angepassten Baumarten, eine neue Zukunft zu schenken.

Am Freitag, den 21. April haben 25 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Tettnang eine Fläche im Wald bei Feurenmoos mit rund 100 Bäumen aufgeforstet und ihr somit neues Grün geschenkt. Dies war unser „Hauptevent“ für die Aktion.

Nach einem kurzen, aber anstrengenden Aufstieg durch den Wald wurden die JFler und ihre Gäste herzlich von Forstamtsleiter Andreas Schmied sowie Markus Benner und Kathrin Walter begrüßt. Ebenso richtete Daniel Löhle (KJW) seine freundlichen Worte an die Jugendlichen und die Gäste.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von den Mitarbeitern des Forstamtes war der steile Hang zügig mit 100 Bäumchen bepflanzt. Während die JFler fleißig pflanzten, gaben Markus Benner und Kathrin Walter den Jugendlichen hilfreiches Feedback und erklärten, worauf man noch bei der Baumpflanzung achten sollte.



Jubiläum 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

1973 haben sich die Altkreise Tettnang und Überlingen nach der Landkreisreform im Bereich der Feuerwehren zusammengeschlossen und den Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V. unter großen Bauchschmerzen zwischen Badenern und Württembergern in eine Art Pflichtehe begeben.

Heute 50 Jahre später ist das kein Thema mehr und war der richtige Schritt. Grund genug, diesen Zusammenschluss nach 50 Jahren gebührend zu feiern. Hierzu möchte der KFV-Bodenseekreis alle Akteure, egal ob Aktive, Jugendwehr oder Altersabteilung in das Jubiläumsjahr mit einbinden und hat hierzu einen Arbeitskreis aus Mitgliedern des Verbandsausschusses gebildet, dessen Aufgabe es ist, allen Gruppierungen zum Jubiläum etwas anzubieten und dies unter Einhaltung eines sehr knappen Budgets.

Und das haben wir vor:

Festakt am 17. Juni 2023

Am **Samstag, 17. Juni 2023** wird es einen Festakt mit ca. 200 geladenen Gästen im Schloss Salem geben.
Nach Sektempfang und Ansprachen wird es ein Fingerfood Buffet im Bereich des Feuerwehrmuseums geben. Ab 22:00 Uhr werden unter dem Fakeleinmarsch aller drei Feuerwehr Spielmannszüge in das Schlossgelände vor der Prälatur eine Serenade geben. Diese Veranstaltung ist dann öffentlich. Im Anschluss daran gibt es noch einen Getränkeausschank bei guten Gesprächen.

Altersabteilungen – Tag der Erinnerungen

Am **Montag, 28. August 2023** treffen sich alle Kameraden der Altersabteilungen unseres Landkreises ab 14 Uhr am Feuerwehrhaus in Oberteuringen. An diesem Tag feiert die FF Oberteuringen den letzten Tag ihres Florianfestes mit dem traditionellen Feierabendhock. Bei Kaffee und Kuchen gibt es sicher viel zu erzählen. Wer dann zu dem Feierabendhock sitzen bleiben will, kann das natürlich gerne machen.

Festabend für alle aktiven Kameradinnen und Kameraden,

Für alle aktiven Kameradinnen und Kameraden gibt es am **Samstag, 9. September 2023** eine Jubiläums-Party in Eriskirch in einer Obstgroßmarkthalle. Mit dabei zuerst eine fetzige Liveband, später legt ein DJ auf. Alle Essen und Getränke werden zu kleinen Preisen verkauft. Hierzu wird uns eine andere Blaulichtorganisation beim Ausgeben von Essen und Getränken unterstützen, so dass möglichst viele Kameradinnen und Kameraden den Abend genießen können. Natürlich unter der Maßgabe, dass die Einsatzbereitschaft in allen Städten und Gemeinden trotzdem gegeben ist.

Jugendfeuerwehr

Von Samstag, 29. Juli bis Samstag, 5. August 2023 findet dieses Jahr wieder ein Kreiszeltlager in Stetten am kalten Markt statt.
In der Hoffnung, dass möglichst viele Jugendfeuerwehren daran teilnehmen, wird auch das Kreiszeltlager unter dem Jubiläumsmotto stehen. Jeder Jugendliche bekommt ein graviertes Give-Away als Andenken an das Zeltlager. Die ersten drei Preise zu der traditionellen Lagerolympiade werden auch vom KFV spendiert. Ebenso wird es einen Jubiläums-Grillabend geben, an dem der Vorstand zu Besuch sein wird und den Grillmeister zu den spendierten Würstchen gibt.

Alle Veranstaltungen werden zeitnah über unsere Homepage kommuniziert.

Bedanken darf ich mich bei allen Kameraden, die in dem Arbeitskreis und erweiterten Arbeitskreis so tatkräftig mitarbeiten und zum Gelingen aller unserer Festaktivitäten beitragen.
Bei Fragen zu dem Jubiläum stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Klaus Dannecker, Leiter Arbeitskreis Jubiläum

NUMMER 5 - MAI 2023

BRANDMELDER

Informationen aus den Feuerwehren und dem Bevölkerungsschutz des Bodenseekreises

50 Jahre KREISFEUERWEHRVERBAND BODENSEEKREIS 1973 - 2023

Der „Brandmelder" als Informationsorgan des Kreisfeuerwehrverbands Bodenseekreis, in Zusammenarbeit mit dem Brand- und Bevölkerungsschutz des Landkreises, erscheint mehrmals jährlich in unregelmäßiger Folge.

Bitte abonnieren Sie den Newsletter auf unserer Internetseite www.kfv-bodenseekreis.de

Wir danken allen Beteiligten für ihre Mitarbeit und freuen uns über Einsendungen aus den Blaulichtorganisationen des Bodenseekreises, die wir gerne mit aufnehmen.
Bitte senden Sie ihren Bericht an newsletter@kfv-bodenseekreis.de

Die Redaktion

Impressum
(Angaben nach § 5 TMG)

Herausgeber

KREISFEUERWEHRVERBAND
BODENSEEKREIS E.V.

MARTIN SCHWEITZER
VORSITZENDER
ESPACHSTRASSE 14
88662 ÜBERLINGEN
M.SCHWEITZER@KFV-BODENSEEKREIS.DE

FINANZAMT ÜBERLINGEN
STEUER-NR. 87018/09938

AMTSGERICHT TETTNANG
VR 630199 SITZ FRIEDRICHSHAFEN

In Zusammenarbeit mit

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
BRAND- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Redaktion + Grafik
(Verantw. nach §55 (2) RSTV)

KREISFEUERWEHRVERBAND
BODENSEEKREIS E.V.

MARTIN SCHEERER
PRESSESPRECHER
RIEDERN 2
88677 MARKDORF
PRESSESPRECHER@KFV-BODENSEEKREIS.DE

EMAIL DER REDAKTION:
NEWSLETTER@KFV-BODENSEEKREIS.DE

Das Urheberrecht an allen Texten und Fotos liegt, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, beim Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V.